High Tech Campus Villach

Europastraße 12
9524 Villach Magdalen, Österreich

ARCHITEKTUR
BRAMBERGER [architects]

FERTIGSTELLUNG
2016

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
02. Dezember 2016

Nominierung Kärntner Landesbaupreis 2016

Das Gebäude bildet die erste Baustufe einer ambitionierten Initiative: Der High Tech Campus Villach ist ein Zentrum für außeruniversitäre Technologieunternehmen, Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen. Indirekter Nachbarschaft zur Fachhochschule Kärnten werden Start-Ups mit optimalem Umfeld angeboten.
Der Masterplan sieht viereinfache, vor- und zurückgesetzte Solitäre entlang des linken Drauufers vor. Es entstehen gut proportionierte Außenräume, die die Eingänge zu den verschiedenen Baukörpern formulieren und den Raum am Flussufer gestalten.
Der klare Baukörper aus der ersten Baustufe ist als zweigeschoßige Stahlbetonskelettkonstruktion mit einer Holzfassade aus horizontalen Brettern und zu öffnenden Holzfenstern konzipiert. Die kompakt und funktional organisierten Labor- und Forschungsflächen befinden sich im Erdgeschoß. Im Obergeschoß verleihen begehbare Terrassen, sowie ein großzügiger Eingangsbereich und ein Lichthof den Büroräumen eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

Die Jury würdigt das intelligente Bauvorhaben, welches einen wichtigen Impuls für die Ortsentwicklung darstellt und lobt die einfache Unmittelbarkeit des architektonischen Ausdrucks. Kontrovers diskutiert wird, ob diese „Strategie der Zurückhaltung“ nicht zum Teil in eine gewisse „Einfalt“ kippt und ob eventuell modische Elemente, wie die grüne Wand, der Haltung des Projektes nicht widersprechen. (Projekterläuterung: Sven Matt, Kärntner Landesbaupreis 2016)

High Tech Campus Villach

DATENBLATT

Architektur: BRAMBERGER [architects] (Alfred Bramberger)

Maßnahme: Neubau
Funktion: Forschung

Fertigstellung: 2016

AUSZEICHNUNGEN

Kärntner Landesbaupreis 2016, Nominierung